Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,
eine vertrauensvolle Zusammenarbeit setzt eine transparente Arbeitsweise voraus. Mit vorliegendem Schreiben möchten wir Sie über die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns informieren. Zudem erhalten Sie Informationen über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Da der Schutz von personenbezogenen Daten den Kernbereich in der DS-GVO bildet, möchten wir Ihnen kurz vorab erklären, was unter diesem Begriff zu verstehen ist. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, das kann ein Name, ein Foto oder eine Email-Adresse sein.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?	**An wen können Sie sich bei Fragen wenden?**
Flachsland Zukunftsschulen gGmbH Flachsland 29 22083 Hamburg Tel.: 040 - 20 00 03 - 80 Fax: 040 - 20 00 03 - 66 E-Mail: info@flachsland-hamburg.de	Flachsland Zukunftsschulen gGmbH Interne Datenschutzbeauftragte: Andrea Heller Flachsland 29 22083 Hamburg Tel.: 040 - 20 00 03 - 52 Fax: 040 - 20 00 03 - 66 E-Mail: datenschutz@flachsland-hamburg.de

Welche Daten nutzen wir und aus welchen Quellen stammen diese?
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen oder Dritten erhalten.
Solche personenbezogenen Daten können Name, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Angaben zur Qualifikation, Sprachkenntnisse und der bisherige berufliche Werdegang sein. Ebenso sind Daten über aktuelle Nebenbeschäftigungen für uns relevant, um eine Vereinbarkeit mit Ihrer Beschäftigung bei uns prüfen zu können.

Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt diese?

a. **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO i.V. m. §26 Abs. 2 BDSG):** Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. eine ausgeschriebene Stelle wurde anderweitig besetzt, die Bewerbungsunterlagen möchten wir jedoch für eine andere Stelle im Unternehmen vorhalten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß § 26 Abs. 2 BDSG gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

b. **Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):** Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung eines möglichen Arbeits- oder Praktikumsverhältnisses.

c. **Lebenswichtige Interessen und besondere Kategorie (Art. 6 Abs. 1 d, Art. 9 Abs. 2 DS-GVO i.V.m § 22 BDSG):** Daten, die dem Zweck der Gesundheitsvorsorge oder der Beurteilung der Arbeitsfähigkeit dienen, werden wir in den engen Grenzen nach Art. 6 Abs. 1 d, Art. 9 Abs. 2 DS-GVO i.V.m. § 22 BDSG verarbeiten, aber nur soweit diese Daten für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses überhaupt erforderlich sind.

An wen geben wir Ihre Daten weiter? Übermitteln wir Daten in ein Drittland?

Für interne Verwaltungszecke erfolgt innerhalb der Unternehmensgruppe (Kinderwelt Hamburg gGmbH und Flachsland Zukunftsschulen gGmbH) eine Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. ErwG 48. Entsprechend erhalten die für die Verarbeitung zuständigen Mitarbeiter beider Unternehmen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten benötigen.
Ebenso können von uns beauftragte externe Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO Daten für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach datenschutzrechtlichen Vorgaben erhalten.
Grundsätzlich findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt. Sofern der externe Dienstleister Unterauftragnehmer einsetzt, greifen die vorliegenden Auftragsverarbeitungsverträge (AVV) und die technisch organisatorischen Maßnahmen (TOM).

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur solange, wie es zur Erfüllung geltender Rechtsvorschriften erforderlich ist. Bei einem nicht zu Stande kommenden Arbeitsvertrag löschen wir Ihre Daten nach 8 Monaten, soweit nicht z.B. Rechtsverteidigungsinteressen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) eine weitere Speicherung erfordern.

Welche Rechte haben Sie aus der DS-GVO?

- das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG,
- das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO,
- das **Recht auf Löschung** aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG,
- das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DS-GVO,
- das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO,
- das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie
- das **Recht auf Beschwerde** bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Prof. Dr. Johannes Caspar
Kurt-Schumacher-Allee 4
20097 Hamburg
Tel. 040 - 42854 - 4040
E-Fax 040 - 4279 - 11811
E-Mail mailbox@datenschutz.hamburg.de

Müssen Sie Daten bereitstellen?

Die Teilnahme an unserem Bewerbungsverfahren setzt voraus, dass Sie uns zumindest Stamm- und Qualifikationsdaten zur Verfügung stellen. Ansonsten können wir Sie nicht in das Auswahlverfahren einbeziehen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall und werden die Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir nutzen weder eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO noch verfolgt unsere Datenverarbeitung das Ziel persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.